

„35.000 Menschen in Indien geholfen.“

Die Sozial-Missionarische Arbeit des Deutschen EC-Verbandes wird 50 Jahre alt

Kassel: Vom 27. bis 29. Mai feierte die Sozial-Missionarische Arbeit (SMA) des Deutschen EC-Verbandes im EC-Begegnungs- und Bildungszentrum in Woltersdorf bei Berlin in einem Festakt ihr 50-jähriges Bestehen. Schwerpunkt der Arbeit ist die EC-Indienhilfe, die etwa 3000 benachteiligte Kindern und Jugendliche aus den untersten Kasten und Bergstämmen Indiens unterstützt. Viele dieser Familien sind zerbrochen, die Eltern sind Analphabeten und können zum Teil die Kinder nicht ausreichend ernähren. Ziel ist es, vor allem durch Bildung den jungen Menschen die Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu schenken.

„In den 50 Jahren dieser Arbeit konnten an die 35.000 Menschen unterstützt werden.“, sagt Dr. Paul Sethu, Leiter der EC-Indienhilfe in Indien.

Burkhard Weber, Direktor der Evangelistenschule „Johanneum“ in Wuppertal, einem freien Werk innerhalb der evangelische Kirche, betonte in der Andacht zum Festakt: „Der EC war schon immer modern. Schon von Anfang an hat der EC in Indien Wert drauf gelegt, mit einheimischen Kirchen eng zusammen zu arbeiten. Erst sehr viel später wurde diese Arbeitsweise auch in Entwicklungszusammenarbeit entdeckt und angewendet.“

EC-Bundespfarrer Rudolf Westerheide machte in seiner Festrede deutlich, dass diese Aufgabe dem EC zugefallen sei. Ein EC-Jugendkreis in Köln ließ sich durch einen Artikel über die Not in Indien bewegen, ein Mal in der Woche auf eine Mahlzeit zu verzichten und das gesparte Geld nach Indien zu schicken, um dort Menschen eine Mahlzeit zu ermöglichen. Diese Initiative wuchs so rasant, dass an einem Zeitpunkt der Deutsche EC-Verband gebeten wurde, Strukturen zu schaffen und die Aufgabe zu übernehmen. Rudolf Westerheide sagte: „Gut wenn die Aufgabe zum Christen/Gemeinde kommt. Viele Gemeinden suchen nach einer diakonischen Aufgabe, doch dann fehlt aber manchmal der lange Atem.“

Als Schirmherr des Jubiläumsjahres hat sich Landesbischof Dr. July (Evangelische Landeskirche Württemberg) zur Verfügung gestellt. In seinem Grußwort zur Festschrift stellt er heraus, dass die Arbeit der EC-Indienhilfe Hilfe auf Augenhöhe ist.

Der Deutsche Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) e.V. mit Sitz in Kassel engagiert sich seit über 120 Jahren in Deutschland für christliche Kinder- und Jugendarbeit. In wöchentlichen Gruppen werden über 30.000 junge Menschen erreicht. Zu den weiteren Arbeitsbereichen gehören die Missionarische Abteilung, die Sozialmissionarische Arbeit u.a. mit 70 Projekten in Indien, der BORN-VERLAG Medien für Mitarbeiter, das EC-Seelsorgezentrum in Kassel sowie das Diakoniezentrum in Woltersdorf bei Berlin mit Fachklinik für Geriatrie sowie dem EC-Begegnungs- und Bildungszentrum. Die weltweite, überkonfessionelle EC-Bewegung hat ca. 2.000.000 Mitglieder und ist in etwa 50 Staaten aktiv.

(Pressemitteilung 1.6.2011, JM)